

EGRETTA

VOGELKUNDLICHE NACHRICHTEN AUS ÖSTERREICH

Herausgegeben von der Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde, Wien I, Burgring 7

31. JAHRGANG

1988

HEFT 1-2



2. Tagung „Vögel am Fließgewässer“
Rosenburg, 5. und 6. September 1987

Vorwort

Oberläufe und Mittelläufe von Fließgewässern sind im Gebirgsland Österreich weit verbreitete und kennzeichnende Ökosysteme. Sie sind durch schutzwasserbauliche Maßnahmen, Energiegewinnung, Verschmutzung und Versauerung sowie zunehmenden Erholungsbetrieb in hohem Ausmaß gefährdet. Ein Versuch, die letzten naturbelassenen Fließwasserstrecken Österreichs nach strukturökologischen Kriterien zu erfassen, wird derzeit vom „Forum österreichischer Wissenschaftler für den Umweltschutz“ unternommen. Einigen Vogel- und Säugetierarten (Wasseramsel, Eisvogel, Gebirgsstelze, Fischotter und Wasserspitzmaus) kommt bei der Beurteilung der Funktionsfähigkeit von Fließgewässerstrecken hoher Indikatorwert zu.

Die Verbreitung und Bestandsdichte der Wasseramsel wurden in einigen Beispiel-landschaften Österreichs bereits gut dokumentiert:

Alpen: Bäche des östlichen Wienerwalds (Wolf, 1981), Drau zwischen Villach und Spittal bzw. Kärnten (Wagner, 1984, 1985), Oberes Lavanttal (Walzl & Walzl-Wegenast, 1987).

Böhmische Masse: Aist (Priemetzhofer & Priemetzhofer, 1984), Kamp (Dick & Sackl, 1985).

Diesen Untersuchungen ist gemeinsam, daß infolge noch guter Wasserqualität in den untersuchten Fließgewässern der Einfluß von Beeinträchtigung der Nahrungsbasis infolge Gewässerverschmutzung bzw. -vergiftung vernachlässigt werden konnte. Als Ergebnis der angeführten Studien kann festgehalten werden, daß neben Störungen durch erholungssuchende Menschen (Wolf, 1981) und Strukturveränderungen durch wasser- und straßenbauliche Maßnahmen, die jedoch zum Teil durch künstliche Nisthilfen wettgemacht werden können, vor allem und irreversibel Veränderungen als Folge energetischer Nutzung den wesentlichsten bestandslimitierenden Faktor darstellen. So kommt Wagner (1984) zu dem Schluß, daß Kraftwerksbauten an der Drau äußerst bedrohlich für den Brutbestand der Wasseramsel sind, weil sie davon in Seehöhen abgedrängt wird, in denen keine erfolgreichen Zweitbruten mehr stattfinden können. Das Aufkommen von Zweitbruten ist jedoch für den

Fortbestand einer vitalen Wasseramselpopulation an einem Fließgewässerabschnitt eine unabdingbare Voraussetzung. Nach Dick & Sackl (1985) bedeutete die Anlage von Speicherseen im Mittellauf des Kamp eine wesentliche bestandslimitierende Veränderung für die Wasseramsel.

Diese Befunde gelten in ähnlicher oder noch deutlicherer Form für andere fließgewässerbewohnende Wirbeltierarten. Zur Erhaltung dieser Arten ist die Erhaltung gewachsener, naturbelassener, originaler Landschaften, also „Landschaften aus erster Hand“ unerlässlich. Diese voll in das strukturreiche Ökosystem von Fließgewässern eingenischten Arten können mit plumpen Nachahmungen ursprünglicher Verhältnisse, wie sie „Natur aus zweiter Hand“ bietet, nicht für alle Lebensäußerungen das Auslangen finden.

Literatur

- Dick, G. & P. Sackl (1985): Untersuchungen zur Verbreitung, Siedlungsdichte und Nestplatzwahl der Wasseramsel (*Cinclus cinclus*) im Flußsystem des Kamp (Niederösterreich). Ökol. Vögel 7, 197–208.
- Priemetzhofer, A. & F. Priemetzhofer (1984): Die Wasseramsel (*Cinclus cinclus*) an der Aist. Naturk. Jb. Linz 30, 75–106.
- Wagner, S. (1984): Zur Verbreitung und Biologie der Wasseramsel (*Cinclus cinclus*) in Kärnten. Egretta 27, 1–18.
- (1985): Zur Situation der Wasseramsel (*Cinclus cinclus aquaticus*) in Kärnten (Südösterreich). Ökol. Vögel 7, 209–214.
- Walzl, M. & E. Walzl-Wegenast (1987): Über das Vorkommen der Wasseramsel (*Cinclus cinclus*) im Lavanttal (Kärnten). Carinthia II 177/97, 331–336.
- Wolf, M. (1981): Der Brutbestand der Wasseramsel (*Cinclus cinclus*), des Eisvogels (*Alcedo atthis*) und der Gebirgsstelze (*Motacilla cinerea*) im östlichen Wienerwald. Egretta 24, Sonderh., 22–38.

Friederike Spitzenberger/Kurt Bauer

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Egretta](#)

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: [31 1 2](#)

Autor(en)/Author(s): Spitzenberger Friederike, Bauer Kurt Max

Artikel/Article: [2. Tagung "Vögel am Fließgewässer" Rosenberg, 5. und 6. September 1987. Vorwort. 1-2](#)